

Vom 28. bis 31. Mai 2003 war Hamburg Gastgeber der internationalen Fachmesse für Dach, Wand und Abdichtungstechnik. Trotz eines Rückgangs der Besucherzahlen um ca. 33 % auf knapp 20 000 Besucher zeigten sich Aussteller und Veranstalter mit dem Verlauf der Messe, die jährlich an wechselnden Messeorten stattfindet, zufrieden.

Dach + Wand in Hamburg

Klempner an der Waterkant



Pertti Hakala von der Firma Wuko beim Abkanten von Kupferblech mit der kleinsten Abkantbank der Welt



Roland Jürgens von der Firma Grömo demonstriert die Luxusausführung einer neuen Regenwasserklappe mit Laubsieb aus Edelstahl



Christian Stockert (Maschinen Stockert) erklärt die neue Jorns 6-m-Abkantmaschine mit Grafiksteuerung



Rheinzink zeigte sich innovativ und stellte ein Metaldach mit Klick-Leistensystem und Schneefanghalter vor

Mit insgesamt 20 000 Besuchern fanden rund 10 000 weniger als bei der letzten Veranstaltung in Frankfurt den Weg in die unklimatisierten Messehallen der Hansestadt. Und auch mit 300 Ausstellern waren 130 weniger als im vergangenen Jahr an die Waterkant ge-

kommen. Diese allerdings zeigten sich sowohl bezüglich des Interesses und der Qualifikation der Besucher als auch mit dem geschäftlichen Erfolg größtenteils zufrieden. Auf einer Brutto-Ausstellungsfläche von rund 36 000 m² in 8 Hallen und auf dem Freigelände zeigten sie, unter Federführung

des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerkes, Neuheiten bei Dachkonstruktionen, Wärmedämmung, Solarthermie, Photovoltaik und Dachbegrünung. Auch Interessenten für Dachentwässerung, Blitzschutz, Lüftungseinrichtungen, Schornsteine oder Konstruktionen aus Holz und

anderen Werkstoffen sowie für die Blechbearbeitung kamen auf ihre Kosten. Während auf der letzten Dach + Wand in Frankfurt die Klempner sehr verteilt in den verschiedenen Hallen untergebracht waren, hatte man sie in Hamburg recht überschaubar und kompakt in Halle 5 platziert.

Themen Center als Anziehungspunkt

Das Themen Center, daß unter dem Motto „kostengünstig qualitätsbewußt Bauen“ stand, war Anziehungspunkt für Bauherren, Planer, Architekten, Handwerks-Unternehmer, beratende Ingenieure und Entscheider aus Unternehmen der Bau- und Wohnungswirtschaft. Sie alle nutzten die Möglichkeit, sich umfassend zu Themen wie Energieeinsparung, Solartechnik, Dachgeschoßausbau oder Fördermittel zu informieren. Auf besonderes Interesse stießen dabei die Kurzvorträge zur Energieeinsparverordnung und der nachträglichen Wärmedämmung von Gebäuden. Das Hauptinteresse der Besucher galt jedoch neben



Nikolas S. Aichele von Dinosaurier Werkzeuge bei der Präsentation neuer Stauch-Streckgeräte

Mit der Twin-Matic stellten die beiden Schweizer (v. l.): Marc und Kurt Jorns eine neue Schwenkbiegemaschine vor



Die erste vollautomatische Blechstraße Sirius 1, hier mit musikalischer Umrahmung vorgestellt von Erwin Reinisch (FE Vertriebs GmbH, Graz), gehörte zu den Highlights der Dach + Wand



Am Messestand der RAS Reinhardt Maschinenbau konnten sich die Besucher von der Funktion der Sickenmaschine RAS 11.35 und 12.35 überzeugen

dem Themen Center wieder einmal mehr den teilweise futuristischen Messeständen der Aussteller für Steil- und Flachdächer in Ziegel, Schiefer und Blech sowie den Solaranlagen und der Dachbegrünung.

Eine weitere Besucherattraktion war die Sonderschau „Metalldach am Gebäude“, bei der sich Edelstahl, Farbaluminium, Blei, Kupfer und Titanzink dem Wettbewerb mit anderen Eindeckungsmaterialien stellte. Anhand zahlreicher Schaustücke wurde demonstriert, wie sich Metall auf vorhandene oder gewünschte Dachformen anpassen läßt.

Bei der Sonderschau „Metalldach am Gebäude“ stellte sich Edelstahl, Farbaluminium, Blei, Kupfer und Titanzink dem Wettbewerb mit anderen Eindeckungsmaterialien



Auch an den Messeständen der Anbieter von Blechen, Bändern, Profilen und sonstigen Halbzeugen sowie verschiedenster anderer metallischer Produkte herrschte reges Treiben. Großes Interesse wurde ebenfalls den Ausstellern von Werkzeugen und Maschinen für die Blechbearbeitung entgegengebracht. Die nächste Dach + Wand findet vom 19. bis 22. Mai 2004 in München statt. NS